

NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 6

Bau- und Technikausschuss am 18.10.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling
Jens Hebebrand
Bernd Engelhardt
Peter Dörner
Christa Glodny
Martina Plath
Rotraud Niemann
Heinz Piehl
Adrian Mork
Jochen Nadolski-Voigt
Dieter Albert
Helmut Krause
Simone Symma

sachkundige Bürger

Rüdiger Haag
Wolfgang Nickel
Martin Streich
Heinz-Jürgen Nöring
Wolfram Weber

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Timpe, Dez. III
Herr Schroeder, L FB 60
Herr Brinkhaus, FB 60
Frau Klemp, Schriftführerin

Gäste/Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer
der SPD-Kreistagsfraktion
ein Vertreter von Radio Antenne Unna

Vor Eröffnung der Sitzung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna Frau Christa Glodny mit der Leitung des Bau- und Technikausschusses beauftragt, da der Vorsitzende und auch sein Stellvertreter verhindert sind. Frau Glodny übernimmt alsdann den Vorsitz für diesen Bau- und Technikausschuss und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird anstelle von Herrn Dietmar Bergmann als stellvertretende Schriftführerin im Bau- und Technikausschuss Frau Sandra Waßen bestellt. Weitere Änderungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender

T a g e s o r d n u n g

beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Aktuelles Bauprogramm des Sachgebietes Straßenbau
- Beratung der geplanten Maßnahmen -

Punkt 2

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
- Bericht der Verwaltung -

Punkt 3

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

146/05 Bau eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) K4/L 507 und Ausbau des Sandbochumer Weges in Werne – Vergabe des Auftrages -
--

Punkt 5

147/05
Bau eines Radweges an der K 37 (Heerener Straße) in Unna-Mühlhausen
- Vergabe des Auftrages -

Punkt 6

148/05

Einbau einer Durchflusselektrolyseanlage im Schwimmbad der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede
- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Aktuelles Bauprogramm des Sachgebietes Straßenbau
- Beratung der geplanten Maßnahmen -

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erläutert detailliert die Straßenbaumaßnahmen des Kreises Unna anhand der allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Listen. Er weist auf die Änderung der Maßnahme K 31 in Unna mit Baukosten von ca. 1,4 Mio. € (Liste Straßenbauprogramm Kreis Unna nach 2009 Nr. 11). Diese Maßnahme finde sich jetzt in der Liste über Kreisstraßen mit erheblichen Fahrbahndeckenschäden unter Nr. 24, da bei dieser Maßnahme eine Fahrbahndecken-erneuerung ausreichend sei. Die dementsprechend geänderten Listen über das Straßenbauprogramm Kreis Unna nach 2009 und die Kreisstraßen mit erheblichen Fahrbahndeckenschäden sind dieser Niederschrift als Anlagen 1) und 2) beigelegt.

Nach eingehender Diskussion stellt Herr Dr. Timpe klar, dass die detaillierte Erläuterung der in den Listen aufgeführten Baumaßnahmen als aktueller Sachstandsbericht der Verwaltung zu sehen sei und damit die Verwaltung ihrer Berichtspflicht nachgekommen sei und er davon ausgehe, dass das erläuterte Prinzip, sich um Fördermittel zu bemühen, von den Ausschussmitgliedern des Bau- und Technikausschusses akzeptiert werde. Im übrigen seien dann die Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsberatungen und Einzelberatungen in diesem Ausschuss zu diskutieren bzw. zu entscheiden.

Punkt 2

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“
- Bericht der Verwaltung -

Erörterung:

Herr Schroeder berichtet über den Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" und führt aus, dass der Wettbewerb von 1996 bis 2005 bis auf zwei teilnehmende Dörfer zurückgegangen sei. Da die Voraussetzung für einen eigenen Kreiswettbewerb, die Teilnahme von 10 Dörfern, nicht erfüllt werden konnte, habe der Kreis diese beiden Dörfer an die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen gemeldet, um dort einen Bezirksentscheid als Vorstufe für den anstehenden Landeswettbewerb zu erwirken. Daraufhin habe am 15.09.2005 eine Bereisung der beiden Dörfer Opherdicke und Hengsen stattgefunden. Bevor es jedoch zur Meldung für den Landeswettbewerb kommen konnte, habe Hengsen seine Teilnahme am Wettbewerb zurückgezogen. Die Kommission habe dann trotz der bei der Bereisung festgestellten Defizite nicht nur im Bezug auf Baugegestaltung und Begrünung, sondern auch der Konzeption des Dorfes, entschieden, Opherdicke in den Landeswettbewerb zu schicken, weil erkennbar gewesen sei, dass dort entsprechende Entwicklungspotentiale vorhanden gewesen seien. Zweiter Punkt für die Zulassung von Opherdicke sei gewesen, dass der Kreis Unna ansonsten im Landeswettbewerb nicht mehr vertreten gewesen wäre und der Wettbewerb keinen Motivationsschub für die nächsten drei Jahre mehr hergegeben hätte. Die Zulassung sei jedoch mit der Anmerkung an die Vereine erfolgt, eine dringend benötigte Beratung der Kommission auf jeden Fall vor dem im nächsten Jahr anstehenden Landeswettbewerb in Anspruch zu nehmen, damit zumindest die festgestellten Defizite bezüglich der Präsentation des Dorfes behoben werden könnten. Dieses Angebot sei angenommen worden und man werde sich Ende dieses Jahres zusammensetzen, um Strategien zur Präsentation zu entwickeln und auch die Ziele, die der Wettbewerb erreichen wolle, darzustellen. Des weiteren führt Herr Schroeder aus, dass bei einem Kreiswettbewerb der Kreis Unna immer Preisgelder in Höhe von 500,00 € für den dritten Platz, 750,00 € für den zweiten Platz und 1.000 € für den ersten Platz zur Verfügung gestellt habe. Das sei auch im letzten Jahr unter dem Gesichtspunkt eines Motivationschubes für das Dorf erfolgt. Da jetzt nur ein Dorf am Wettbewerb teilnehmen werde schlage der Kreis Unna vor, als Anerkennungsprämie neben der Urkunde von der Landwirtschaftskammer einen Geldpreis in Höhe von 500,00 € auszuzahlen. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Schroeder klar, dass es für diesen Kreiswettbewerb eine Haushaltsstelle mit angemeldeten Kosten von 4.000,00 bis 4.500,00 € gebe, die sich aus den Summen der vorgenannten Preisgelder sowie Bewirtungs- und Bereisungskosten zusammensetze. Das heiße, dass von den zur Verfügung stehenden 4.500,00 € bis auf die 500,00 € Preisgeld ca. 3.500,00 € von dieser Haushaltsstelle zurückfließen würden.

Punkt 3

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Anfrage der Grünen vom 22.08.2005 zur PCB-Sanierung an Schulen

Erörterung:

Herr Dr. Timpe nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage der Grünen vom 22.08.2005 (s. Anlage zum Protokoll des Bau- und Technikausschusses vom 23.08.2005) und korrigiert die Aussage zum Hansa Berufskolleg dahingehend, das nicht in der 33. Woche ein Gesamtbericht vorgelegt werden konnte, sondern Ende Oktober 2005. Des weiteren führt er aus, dass es beabsichtigt sei, zu den anstehenden Sitzungen des Schulausschusses am 21.11. und des Bau- und Technikausschusses am 23.11.2005 (47.KW) verwaltungsseitig einen Ergebnisbericht und einen Entscheidungsvorschlag hinsichtlich der weiteren Verfahrensweise zur PCB-Sanierung geben zu können. Ergänzend führt Herr Dr. Timpe aus, dass die Probesanierung im Hansa Berufskolleg Unna in der letzten Woche angelaufen sei. Im übrigen sei die PCB-Sanierung im Hellweg Berufskolleg abgeschlossen und die Freimessung erfolgreich gewesen. Im Bereich der Sonnenschule Kamen-Heeren-Werve sei, wie bereits berichtet, der erste Abschnitt der PCB-Sanierung abgeschlossen und die Freimessung ebenfalls erfolgreich gewesen. Die dort noch anstehenden Maßnahmen seien für 2006 geplant.

Im Hinblick auf die vorangegangenen Ausführungen schlägt Herr Dr. Timpe vor, die nächste Sitzung des Bau- und Technikausschusses im Hansa Berufskolleg Unna durchzuführen, um die Gelegenheit zu nutzen, den dort probesanierten Bereich zu besichtigen. Im übrigen ergebe sich im Vorfeld die Möglichkeit, vor den Fraktionsbesprechungen eine Führung durch die Baustelle Kreishaus zu machen.

Des weiteren teilt Herr Dr. Timpe mit, dass dieser Niederschrift die aktuelle Dienstanweisung für den Winterdienst auf Kreisstraßen (s. Anlage 3)) beigelegt werde. Die Dienstanweisung wird kurz von Herrn Dr. Timpe erläutert.

Herr Mork führt seitens der Fraktion Die GRÜNEN aus, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Beantwortung der Anfrage der GRÜNEN die Stellungnahme der Verwaltung nicht mehr in der Fraktion diskutiert werden konnte. Er merkt an, dass die Frage 2. nur unzureichend und die Frage, was denn ab 2001 bezüglich PCB in kreiseigenen Gebäuden gelaufen sei, überhaupt nicht beantwortet gewesen sei.

Herr Dr. Timpe führt ergänzend dazu aus, dass man sich aufgrund der Erkenntnisse im Kreishaus, dass PCB-Verunreinigungen auch über Wandfarben in einem Gebäude aus den 60er Jahren ursächlich sein können, auf den Austausch von Leuchtstoffröhren konzentriert. Man habe z. T. vor 2001 in mehreren Etappen alle die Leuchtkörper ausgetauscht, in denen PCB-haltige Konsensatoren eingebaut gewesen seien. Was die Übersicht über kommunale Gebäude im Kreis und deren Belastungen angehe, habe er vorbehaltlich einer genauen Prüfung seine Zweifel, dass das, was

beim Fachbereich Gesundheit, auch vor dem Hintergrund der Zuständigkeit des Gesundheitsamtes, an Informationen aufzulaufen, es vernünftig und angemessen wäre, unabhängig vom Arbeitsaufwand diese Informationen über den Fachbereich 53 zusammenstellen und veröffentlichen zu lassen, auch wenn das hier im kreispolitischen Raum von Interesse sei. Von daher der Hinweis, aus seiner Sicht zurecht, ohne da die Formalprüfung betrieben zu haben, vernünftigerweise entsprechende Informationen bei den Städten und Gemeinden abzufragen. Es komme noch hinzu, da der Kreis Unna nur beratend tätig sei, ob eine entsprechende Übersicht, die auf Rückmeldungen mehr oder weniger vollständig aus dem Jahr 2001 zurückgingen, den aktuellen Stand widerspiegele, habe er ebenfalls seine Zweifel. Eine aktuelle Zusammenstellung, die die Belastungssituation über alle kommunalen Gebäude im Kreisgebiet repräsentiere, sei aus seiner Sicht nicht möglich, so Herr Dr. Timpe.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

146/05

Bau eines Kreisverkehrsplatzes (KVP) K4/L 507 und Ausbau des Sandbochumer Weges in Werne – Vergabe des Auftrages -

Punkt 5

147/05

Bau eines Radweges an der K 37 (Heerener Straße) in Unna-Mühlhausen
- Vergabe des Auftrages -

Punkt 6

148/05

Einbau einer Durchflusselektrolyseanlage im Schwimmbad der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede
- Vergabe des Auftrages -

Punkt 7

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen